Pressemitteilung 16.11.2026

Anti-Gewalt-Wochen 2026:
Stralsund setzt ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen* und Mädchen*

Gewalt gegen Frauen* und Mädchen* ist keine Privatsache, sondern ein gesamtgesellschaftliches Problem. Dennoch bleibt sie häufig unsichtbar. Die jährlichen Anti-Gewalt-Wochen rund um den Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen* am 25. November machen auf dieses Thema aufmerksam und rücken die Situation Betroffener in den Mittelpunkt. Auch in diesem Jahr beteiligt sich STARK MACHEN e.V. mit verschiedenen Aktionen in Stralsund, um für geschlechtsspezifische Gewalt zu sensibilisieren und auf bestehende Hilfsangebote aufmerksam zu machen.

Die Veranstaltungen im Überblick

12.11-14.12., 16 Uhr: Ausstellung „Farbaufbruch – neugemalt“

Im Jobcenter Stralsund wird die Ausstellung mit fast 20 Kunstwerken gezeigt, die im Rahmen eines Sommermalworkshops entstanden sind. Die Werke setzen ein kreatives Zeichen gegen Gewalt an Frauen*.
Weiterführende Informationen: https://stark-machen.de/termine/ausstellung-farben-neugemalt/

19.11., 10-17 Uhr: „Ein sicheres Plätzchen“ im STRELAPARK

Die Interventionsstelle Stralsund lädt gemeinsam mit ihren Kooperationspartner*innen zur jährlichen Mitmachaktion ein. Besucher*innen sowie Vertreter*innen aus Politik und Gesellschaft können auf einer Bank Platz nehmen und mit einem persönlichen Statement Haltung gegen Gewalt an Frauen* und Mädchen* zeigen.
Weiterführende Informationen: https://stark-machen.de/termine/ein-sicheres-plaetzchen-gemeinsam-gegen-gewalt/

03.12., 19 Uhr Filmvorführung „FASSADEN“ mit Regisseurin Alina Cyranek

Das Frauenschutzhaus Stralsund und Blendwerk Stralsund e.V. zeigen im **Kinosaal der Jakobikirche** den Dokumentarfilm „FASSADEN“. Der Film beleuchtet die Erfahrungen gewaltbetroffener Frauen* und gesellschaftliche Machtstrukturen. Im Anschluss findet ein Gespräch mit der Regisseurin statt.
Weiterführende Informationen: https://stark-machen.de/termine/filmvorfuehrung-fassaden-mit-anschliessendem-filmgespraech/

10. Dezember, 17:30 Uhr: Ökumenischer Abschlussgottesdienst

Unter dem Titel „Himmel hier und jetzt“ laden die Christlichen Kirchen in Stralsund zum gemeinsamen Abschluss der Anti-Gewalt-Wochen in die St. Jakobi Kulturkirche Stralsund ein. STARK MACHEN e.V. beteiligt sich mit einer Fürbitte. Zudem wird ein Licht für jede Frau* entzündet.
Weiterführende Informationen: https://stark-machen.de/termine/oekumenischer-abschlussgottesdienst-himmel-hier-und-jetzt/

Gewaltschutz braucht eine verlässliche Finanzierung

Die Anti-Gewalt-Wochen sind für STARK MACHEN e.V. auch Anlass, konkrete Forderungen an die neue Landesregierung zu richten. Mit dem Gewalthilfe-Ausführungsgesetz und der Landesstrategie zur Umsetzung der Istanbul-Konvention wurden in der vergangenen Legislaturperiode wichtige Grundlagen für einen besseren Gewaltschutz geschaffen. Doch viele der über 100 Maßnahmen stehen weiterhin unter Haushaltsvorbehalt.

STARK MACHEN e.V. fordert deshalb, die Umsetzung der Landesstrategie durch einen ressortübergreifenden Finanzierungsplan im nächsten Doppelhaushalt verbindlich abzusichern. Denn wirksamer Gewaltschutz beginnt nicht erst im Frauenhaus. Er braucht Prävention in Kita und Schule, gut erreichbare Schutz- und Beratungsangebote sowie eine konsequente Intervention durch Polizei und Justiz.

Hintergrund
Die Anti-Gewalt-Wochen finden jährlich rund um den 25. November, den Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen*, statt. Die anschließenden weltweiten „Orange Days“ reichen bis zum 10. Dezember, dem Tag der Menschenrechte. In diesem Zeitraum machen zahlreiche Organisationen auf geschlechtsspezifische Gewalt aufmerksam und setzen sich für die Rechte und den Schutz Betroffener ein.

Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Anne Leddin, Leiterin Interventionsstelle Stralsund
03831 307750, interventionsstelle.stralsund@stark-machen.de. Diese Angaben sind nicht zur Veröffentlichung bestimmt.

Sie können gern die Kontaktdaten des Hilfenetz bei häuslicher und sexualisierter Gewalt im Landkreis Vorpommern-Rügen veröffentlichen:

- **Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking**
  03831 3077 50
  interventionsstelle.stralsund@stark-machen.de
- **Frauenschutzhaus Stralsund**
  03831 2299 600
  fsh-hst@stark-machen.de
- **BeLa – Beratungsstelle für Betroffene von häuslicher Gewalt in Vorpommern**
  0176 74708335
  bela.vorpommern@stark-machen.de
- **M.I.S.S. Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt für den Landkreis VR**
  www.miss-beratungsstelle.de
  03831 6679363
  kontakt@miss-beratungsstelle.de
- **Frauenschutzhaus Ribnitz-Damgarten**
  03821 720366
  fsh-rd@awo-vorpommern.de
- **„Ankerlicht“ Beratungsstelle für Betroffene von häuslicher Gewalt**
  03838 201793
  ankerlicht@kjfh-ruegen.de
- **Gewaltberatung, Tätertherapie und Männerberatung**
  0162 2512751
  gewaltberatung@kdw-greifswald.de
- **Weisser Ring**
  0151 55164628 Stralsund
  weisser.ring.stralsund@gmx.de
  038301 898360 Rügen
  weisser-ring.ruegen@t-online.de
  0173 9899469 Nordvorpommern
  nordvorpommern@mail.weisser-ring.de

STARK MACHEN e.V. Geschäftsführung Ulrike Bartel, Ernst-Haeckel-Str. 01 in 18059 Rostock,
kontakt@stark-machen.de, Tel. 0381 44 030 77

www.stark-machen.de
www.facebook.com/starkmachen2020
www.instagram.com/starkmachen2020

SozialBank Berlin, IBAN DE75 3702 0500 0003 8813 04, BIC BFS WDE 33XXX

V.i.S.d.P. Ulrike Bartel, Geschäftsführerin STARK MACHEN e.V., Ernst-Haeckel-Str. 1, 18059 Rostock